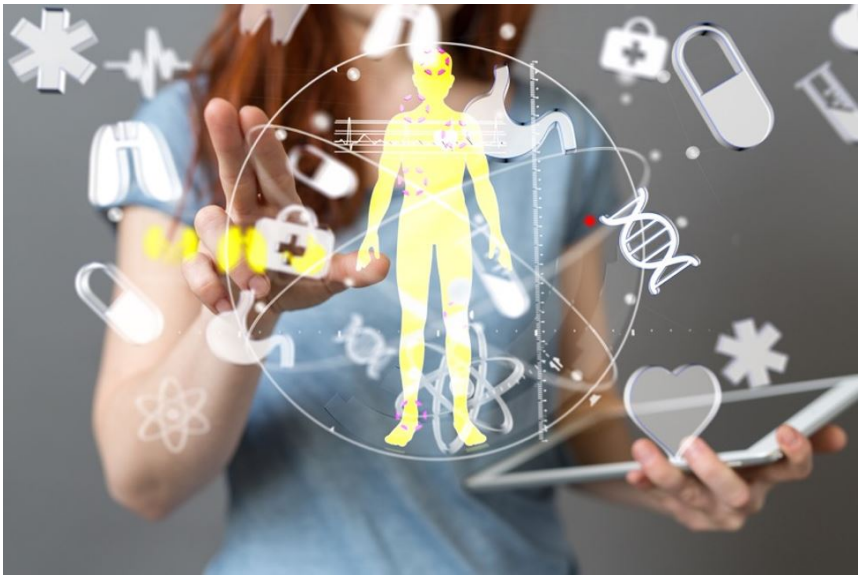
Quelle: lazarus.at/2019/11/19/deutsche-pflegeberufsverbaende-wie-digitalisierung-in-der-pflege-gelingen-kann

Deutsche Pflegeberufsverbände: Wie Digitalisierung in der Pflege gelingen kann

Ein Expertenteam des 16 Mitgluedsverbände repräsentierenden Deutschen Pflegerates (DPR) hat zum Thema „Digitalisierung in der Pflege“ ein Positionspapier entwickelt. Demzufolge bietet die Digitalisierung große Chancen für die Profession Pflege – die Kernforderungen sind:



– Die Digitalisierung fördert die pflegerische Qualität. Dazu bedarf es einer Digitalen Agenda Pflege
– Die Profession Pflege muss in alle Entwicklungen der Digitalisierungen der Pflege eingebunden werden. Notwendig sind ein elektronisches Gesundheitsberuferegister und die Ausgabe der e-Heilberufeausweise
– Die Digitale Agenda Pflege muss von einer Koordinierungsstelle begleitet werden

– Die Förderung von Pflegeforschungsprojekten muss eng gekoppelt sein mit der pflegerischen Expertise. Der Deutsche Pflegerat, die Profession Pflege muss in allen entscheidenden Gremien vertreten sein
– Der Bürokratieabbau durch Digitalisierung erfordert die Mitwirkung der Profession Pflege von Beginn an, aber auch die Konsensbildung
– Um die Sichtbarkeit der Profession Pflege durch Digitalisierung zu erhöhen ist es erforderlich, dass die Pflege eine einheitliche Fachsprache bzw. Pflegeterminologie verpflichtend nutzt
– Das Verständnis, dass die Pflege die Technik vorantreibt, und nicht die Technik die Pflege, muss Ausgangspunkt aller Bestrebungen zur Digitalisierung sein
– Der Deutsche Pflegerat fordert dazu auf, die vielfältigen Möglichkeiten, die die Digitalisierung in der Pflege bietet, in die Pflegepraxis zu transferieren
– Zukünftig müssen Informations- und Kommunikationstechnologie, technische Assistenzsysteme, Robotik etc. fester Bestandteil von Ausbildungs- und Studiencurricula sein

>> Hier das Positionspapier zum Download